

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluß

Mainz, Goethestraße, Am Sonntag, 01.12.2019 gegen 18:10 Uhr kommt es in der Goetheunterführung zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Die 3 PKW befahren hintereinander die Goethestraße vom Barbarossaring kommend in Fahrtrichtung Mombacher Straße. Aufgrund einer Rotlicht anzeigenden Ampel bremsen die Fahrzeugführer der ersten beiden PKW bis zum Stillstand ab. Der 54-jährige verantwortliche Verkehrsunfallbeteiligte fährt mit seinem PKW in der Folge auf den hinteren PKW auf und schiebt diesen auf das davorstehende Fahrzeug. Der Beschuldigte sowie zwei weitere Personen (48-jährige Frau und 59-jähriger Mann) erleiden bei dem Verkehrsunfall leichte Verletzungen und klagen unter anderem über Schmerzen im Nacken- bzw. Schulterbereich. Die beiden hinteren Fahrzeuge sind aufgrund des Aufpralls nicht mehr fahrbereit und müssen durch ein Abschleppunternehmen von der Unfallstelle geschleppt werden. Während der Unfallaufnahme, der Aufräumarbeiten und der erste Hilfe-Maßnahmen wird die Goetheunterführung für den Zeitraum von insgesamt ca. 1 Stunde komplett gesperrt. Der entstandene Sachschaden an den drei PKW wird auf 15.000 EUR geschätzt. Während der Verkehrsunfallaufnahme wird durch die aufnehmenden Polizeibeamten Atemalkoholgeruch bei dem Verantwortlichen festgestellt. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergibt einen Wert von 2,45 Promille. Daraus folgernd wird dem unter Alkoholeinfluss stehenden Mann eine Blutprobe entnommen und gegen ihn wird ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluß mit vier leichtverletzten Personen

Mainz, Weberstraße/Max-Hufschmidt-Straße, Sonntag, 01.12.2019, 00:05 Uhr - In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es kurz nach Mitternacht zu einem Verkehrsunfall in der Weberstraße. Die 45-jährige Fahrzeugführerin aus Hessen übersah an der Kreuzung zur Max-Hufschmidt-Straße den, mit vier Personen besetzten und bevorrechtigten, PKW des 60-jährigen Unfallbeteiligten aus Mainz. Durch den Zusammenstoß wurden sowohl die 45-Jährige, als auch drei Fahrzeuginsassen des weiteren beteiligten Fahrzeuges leicht verletzt. Die Unfallverursacherin wurde zur weiteren Untersuchung in ein Mainzer Krankenhaus verbracht. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in einer Höhe von etwa 25.000 EUR. Im Rahmen der Unfallaufnahme konnte bei der Unfallverursacherin Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Gegen die unter Alkoholeinfluss stehende Unfallverursacherin wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet und eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt und gegen sie kann eine Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder eine Geldstrafe verhängt werden. Zudem muss die Fahrerin im Nachgang zum

Strafverfahren die sogenannte medizinisch psychologische Untersuchung (MPU) ablegen, durch welche weitere Kosten entstehen.

Auseinandersetzung und Sachbeschädigung an einem PKW

Mainz, Kaiserstraße/Zanggasse, Sonntag, 01.12.2019, 01:24 Uhr - In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde der Mainzer Polizei eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen in der Kaiserstraße auf Höhe der Einmündung zur Zanggasse gemeldet. Eine der beteiligten Personen wäre zudem auf ein geparktes Fahrzeug gestiegen. Vor Ort konnten bei Eintreffen der Polizei lediglich mehrere Zeugen angetroffen sowie der beschädigte PKW festgestellt werden. An diesem waren die Frontscheibe sowie das Dach stark beschädigt. Der männliche Tatverdächtige wäre nach Zeugenangaben mit freiem Oberkörper von der Örtlichkeit geflohen.